

Verkehrspolizisten aus Holz sollen für einen sicheren Schulweg sorgen



Am Dienstag, den 17.09.2013., hatten wir, Alexander Klohr und Florian Roth (Absolventen der BBS W2, HBFS Polizei und Verwaltung) Gelegenheit, bei der Stadtverwaltung Schifferstadt vor Fachpublikum das Ergebnis unserer Projektarbeit vorzustellen.

Unserer Einladung waren Herr Eichert, der Leiter der Grundschule Schifferstadt Nord, Herr Kühner und Frau Steigleder, beide Stadtverwaltung Schifferstadt, Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie PHK Helmut Landwich und POK´in Roßkopf, beide Polizeiinspektion Schifferstadt, gefolgt. Ebenfalls anwesend war unsere projektbetreuende Lehrerin PHK´in Sandra Giertzsch, die uns in allen Belangen sehr unterstützt und geholfen hat.

Das Erarbeiten einer Projektarbeit zu einem polizeilichen Thema ist notwendiger Bestandteil der Abschlussprüfung des Berufsbezogenen Unterrichts im Bildungsgang HBFS „Polizeidienst und Verwaltung“.

Florian und ich hatten uns für das Thema:

„Schulwegsicherheit an der Grundschule Schifferstadt Nord,

Aufklärung der Eltern über ihre Vorbildfunktion im Verkehrsbereich der Schule“

entschieden, weil wir im Rahmen unserer Praktika erfahren hatten, dass an vielen Schulen Verkehrsverstöße von den Eltern selbst begangen werden und damit andere Schulkinder gefährdet werden.

Die Erarbeitungsphase umfasste neben Gesprächen mit unseren Kooperationspartnern - Schule, Stadtverwaltung und Jugendverkehrsschule der PI Schifferstadt -, Beobachtungen vor Ort und das Studium ausgewählter Literatur.

Im Rahmen der Projektarbeit kam uns in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule die Idee, zwei selbstgebaute „Verkehrspolizisten“ aus Holz an von uns lokalisierten Gefahrenstellen zu platzieren.

Diese „Verkehrspolizisten“ sollen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und denjenigen Eltern, die sich falsch verhalten, durch an den „Verkehrspolizisten“ angebrachte Schilder das eigene Fehlverhalten aufzeigen und ihnen gleichzeitig eine Handlungsalternative bieten.

Nach der Präsentation vor den anwesenden Personen kam es zu einem sehr positiven Feedback. Sie bedankten sich für die Idee der „Verkehrspolizisten“ und versprechen sich durch diese durchaus eine Verbesserung der Verkehrssituation zum Vorteil der Grundschüler.

Die „Verkehrspolizisten“ sollen im Oktober nach Ende der Herbstferien unter Anwesenheit der örtlichen Presse aufgestellt werden!

Alexander Klohr und Nicole Grignon

Absolventen HB11P

derzeit Füst, SB12